

# Förderverein Zeppelin Museum Friedrichshafen Kunstreise 2009

## Venedig

Fr., 03.07. bis  
So., 05.07.2009

Leistungen: Führungen mit Andrea Welz M.A.,  
Rail-and-Fly-Ticket ab Friedrichshafen, Flug  
Stuttgart – Venedig – Stuttgart (tuifly), zwei  
Übernachtungen im Hotel Belle Arti (3\*) inkl.  
Frühstücksbuffet, Vaporetto-Ticket, Eintritte,  
Insolvenzversicherung

**Preis pro Person im Doppelzimmer: €790,-- (Preis für Mitglieder der Kunststiftung)**

**Preis für Nicht-Mitglieder: €840,--**

**EZ-Zuschlag: €175,--**



### Zur 53. Biennale nach Venedig: Welt-Kunsttrends in der Lagune

Im Sommer 2009 findet in Venedig die 53. Biennale statt, neben der documenta das wichtigste Forum der Gegenwartskunst. Diesmal wird Daniel Birnbaum, Rektor der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt/Main und Direktor der dortigen Ausstellungshalle Portikus, der künstlerische Leiter sein. Der Vorstand der Fondazione La Biennale di Venezia ernannte ihn zum „zum Direktor des Bereichs Visuelle Künste“. Daniel Birnbaum wurde 1963 in Stockholm geboren. Er hat schon mehrfach an Biennalen mitgewirkt, u.a. als Ko-Kurator der 1. und 2. Moskauer Biennale (2005 und 2007) und der Yokohama Triennale 2008. Seit 2001 ist er im Vorstand der europäischen Biennale Manifesta. Zu seiner Nominierung sagte Daniel Birnbaum u.a.: "Es gibt Künstler, die ganze Generationen inspirieren, und diese maßgeblichen Künstler sind nicht immer die in der Welt der Museen und Messen am meisten vertretenen. Ich möchte gern Inspirationsstränge untersuchen, die verschiedene Generationen einbeziehen, und sowohl die Wurzeln als auch die Verzweigungen aufzeigen, die in eine noch nicht definierte Zukunft hineinwachsen. Die Geographie der Kunstwelt hat sich durch neu aufkommende Zentren schnell

erweitert: China, Indien, der Nahe Osten... Es wird mein Anliegen sein, eine Schau zu schaffen, die sich zwar durch individuelle Zonen der Intensität artikuliert, aber dennoch als eine geschlossene Ausstellung erscheint." Neben dem traditionellen Biennale-Zentrum der Giardini werden wieder die „Arsenale“, die mittelalterlichen Hafenanlagen Venedigs als Ausstellungsfläche einbezogen. Die behutsam restaurierten Docks, Salz- und Pulverlager bilden mit dem ihnen eigenen Industrieflair eindrucksvolle Räume. In Führungen durch die Länderpavillons in den Giardini, in den Arsenale und beim Besuch von Palästen und Klöstern mit Biennale-Exponaten außerhalb der Giardini erleben Sie aktuelle Kunsttendenzen. Nicolaus Schaffhausen, der Kurator der Bundesrepublik hat den 1964 in England geborenen Künstler Liam Gillick ausgewählt, den deutschen Pavillon zu gestalten. Er studierte am Goldsmiths College in London, dort starteten auch Damien Hirst oder Gary Hume ihre Karriere. Die FAZ schrieb über seine Arbeiten, die an Design, Musik, Architektur oder Städtebau denken lassen: „Installation bezeichnet hier bunte Objektansammlungen zwischen Modell, Gerüst, Wohnlandschaft, Minimal und Pop.“